

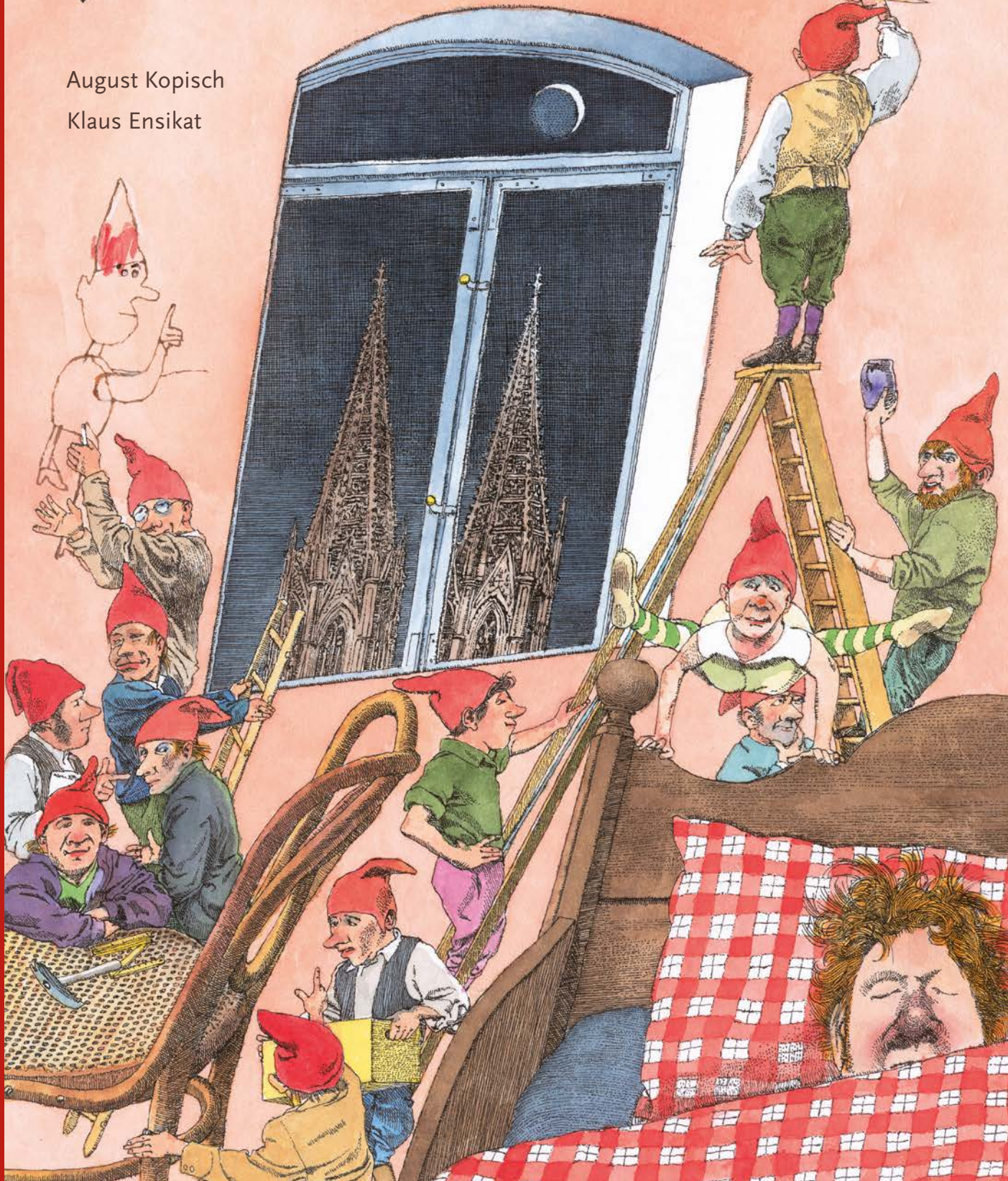
POESIE FÜR KINDER

DIE HEINZELMÄNNCHEN VON KÖLN

August Kopisch

Klaus Ensikat

KINDERMANN VERLAG





Die Burschen schnarchten noch im Chor:
Da rückte schon das Brot, das neue, vor!



Einst hatt' ein Schneider große Pein:
Der Staatsrock sollte fertig sein,
Warf hin das Zeug und legte sich
Hin auf das Ohr und pflegte sich.
Da schlüpfen sie frisch
In den Schneidertisch
Und schnitten und rückten
Und nähten und stickten
Und fassten
Und passten
Und strichen und guckten
Und zupften und ruckten,
Und eh mein Schneiderlein erwacht:



War Bürgermeisters Rock
bereits gemacht!



Neugierig war des Schneiders Weib,
Und macht sich diesen Zeitvertreib:
Streut Erbsen hin die andre Nacht,
Die Heinzelmännchen kommen sacht:
Eins fährt nun aus,
Schlägt hin im Haus,
Die gleiten von Stufen
Und plumpen in Kufen,
Die fallen
Mit Schallen,
Die lärmten und schreien
Und vermaledeien!
Sie springt hinunter auf den Schall
Mit Licht: Husch, husch, husch, husch
– verschwinden all!



»Wie war zu Köln es doch vordem Mit Heinzelmännchen so bequem!«

Wie schön wäre es, wenn sich unsere Arbeit über Nacht erledigen würde? August Kopisch erzählt in seinem bekanntesten Gedicht von den berühmten Heinzelmännchen, die sich nachts in Häuser schlichen, um zu schrubben, zu hämmern, zu werkeln – und alle Arbeiten für die verwunderten Kölner zu erledigen. Als jedoch die Frau des Schneiders ihnen einen hinterlistigen Streich spielt, um sie zu Gesicht zu bekommen, verschwinden sie für immer.

Klaus Ensikat hat die charmanten Verse von Kopisch in vielen liebevollen Details festgehalten – und lädt uns ein auf Entdeckungsreise durch das heimliche Leben der Heinzelmännchen.

www.kindermannverlag.de



9 783949 276095

